

# Übergabe der Baselbieter Schulsport-Awards 2010 in Pratteln

## Bewegungsaktivität bereichert den Schulalltag

Pratteln, 18. Mai 2011 - Der Baselbieter Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD), hat in Pratteln die Schulsport-Awards 2010 verliehen. Die prestigeträchtige Auszeichnung holten sich erstmals die Primarschule Reigoldswil, der Kindergarten/Primarschule Itingen sowie zum zweiten Mal die Sekundarschule Waldenburgertal (Oberdorf). Zum vierten Mal (!) bei den seit 1999 vergebenen Schulsport-Preisen erfolgreich war die Sekundarschule Muttenz.

Die Siegerschulen:

Schule bewegt:	Primarschule Reigoldswil, Bewegungskiste 1'000 Franken
Sporttag:	Sekundarschule Waldenburgertal Oberdorf, Barpreis 2'000 Franken
Projektwoche:	Primarschule und Kindergarten Itingen, Barpreis 2'000 Franken
Schulsportangebot:	Sekundarschule Muttenz, Barpreis 2'000 Franken

Im Beisein von Landrätin Marianne Hollinger, Einwohnergemeinderat Max Hippenmeyer sowie Vertretungen aus der Verwaltung und befreundeten Organisationen unterstrich der gastgebende Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli den wichtigen, den unverzichtbar hohen Stellenwert des Sports in der Schule. „Daher soll das Engagement, welches in den Schulen im Bereich Sport und Bewegung in den Hauptbereichen Obligatorischer Unterricht, Sporttage/Sportprojektwochen/Sportlager, Freiwilliger Schulsport sowie Bewegungsfördernde Massnahmen im Fachunterricht und in den Pausen geleistet wird, gewürdigt werden. Dies geschieht bei uns im Kanton mit der jährlichen Vergabe der Schulsport-Awards“. Der „Sportminister“ bedauerte letztlich, dass nicht alle Schulen ausgezeichnet werden konnten. Denn, so Urs Wüthrich-Pelloli, „für mich gehören alle beteiligten Schulen zu den Gewinnerinnen, denn sie alle zeichneten sich durch ihr grosses und überdurchschnittliches Engagement aus“.

## Sekundarschule Muttenz zum vierten Mal zuoberst

Die Sekundarschule Muttenz mit ihren 653 Schülerinnen und Schülern und 84 Lehrpersonen überzeugte die Jury durch ihr vielfältiges Gesamt-Sportangebot, ihre jahrelange Sporttradition an der Schule und den hohen Anteil an sportlichen Schülerinnen und Schülern, welche sich ausserhalb des obligatorischen Sportunterrichtes regelmässig bewegen. Von den 653 Schülerinnen und Schülern sind 518 Personen aktive Sportlerinnen und Sportler, wobei 398 einem Verein angeschlossen sind. Von den 84 Lehrpersonen sind 56 aktive Sportlerinnen und Sportler.

Die Bedeutung des Sportes an der Muttenzer Schule wird ersichtlich durch die aktuellen Mitteilungen an der Infotafel und die Präsenz des Sportes in der Schulhomepage. In der Schule werden in verschiedenen Sportarten freiwillige Sportkurse angeboten, welche immer rege besucht werden. Zudem pflegt die Sekundarschule Muttenz eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen der Sportarten Handball, Fussball, Basketball, Unihockey und Wasserfahren. Die Vereine führen im Sportunterricht Schnuppertrainings dieser Sportarten durch und bieten so neben einer praxisorientierten Weiterbildung für die Lehrpersonen einen interessanten Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler.

Die Sekundarschule Muttenz übernimmt mit ihrer Fachschaft schon seit Jahren die Organisation des Kantonalen Minivolleyballturniers und engagiert sich vorbildlich in der Durchführung von kantonalen Selektionen für den Schweizerischen Schulsporttag. Regelmässig trifft sich die Fachschaft Sport, um Ideen aus Fortbildungskursen auszutauschen, neue Übungs- und Spielformen weiterzugeben und die Bewertungskriterien abzusprechen. Gegenseitige Unterrichtsbesuche verstärken die schulinterne Weiterbildung, schaffen Transparenz und Vertrauen.

